



Das Team der Energieagentur (v.l.): Geschäftsführer Walter Göppel, Iris Ege, Michael Maucher, Angelika Jörg, Frank Jehle, Ingrid Reuter, Ernst Selg und Edeltraud Manz

## ■ Gut beraten für die Zukunft

Die unabhängige Energieagentur Ravensburg gGmbH berät Bürger, Unternehmen und Kommunen im Landkreis zu Fragen der Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung und des Klimaschutzes. Die Themen reichen von erneuerbaren Technologien wie Biomasse oder Solarenergie über Wärmedämm-Maßnahmen bis hin zu Blockheizkraftwerken und Zukunftstechnologien wie Brennstoffzellen. Altbausanierungen, energieeffiziente Neubau-Konzepte sowie Förderprogramme sind ebenfalls wichtige Punkte unserer Beratungsleistung.

Unsere Gesellschafter dokumentieren unseren unabhängigen Status: der Landkreis Ravensburg, die Städte Ravensburg und Weingarten, die Technischen Werke Schussental (TWS), die EnBW, die Thüga, die Kreishandwerkerschaft Ravensburg, der BUND, die Energieagenturen Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen.

Aufgrund hoher Nachfrage und zur Erreichung politischer Klimaschutzziele ist die Energieagentur Ravensburg mit Außenstellen flächendeckend im gesamten Landkreis vertreten.

## ■ Außenstellen der Energieagentur im Landkreis Ravensburg



1) Eigene Beratungsstelle des LEV in Kooperation mit der Energieagentur

### Energieagentur Ravensburg gGmbH

Zeppelinstraße 16 · 88212 Ravensburg  
 Tel. 0751 76470-70 · Fax 0751 76470-79  
 info@energieagentur-ravensburg.de  
 www.energieagentur-ravensburg.de

Ihre unabhängige Energieberatung in Zusammenarbeit mit:  
 Landkreis Ravensburg, Städte Ravensburg und Weingarten, Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, EnBW, Thüga AG, Kreishandwerkerschaft Ravensburg, BUND, Energieagentur Biberach, Energieagentur Bodenseekreis, Energieagentur Sigmaringen  
 Unterstützt von der Kreissparkasse Ravensburg als Hauptförderer

© 2009 www.d-werk.com

Für mehr Energieeffizienz –  
unabhängig und persönlich





*Für mehr Energieeffizienz sind viele Faktoren verantwortlich – wir sagen Ihnen welche und wie diese optimal aufeinander abgestimmt werden.*

## ■ Bauen und Sanieren

Beim Neubau zählen Standort, Ausrichtung, Planung, die kompakte Bauweise, eine energetisch hochwertige Gebäudehülle sowie die effiziente Wärmeversorgung. Diese Faktoren sorgen in der Zukunft für niedrige Energiekosten, erhöhen den Wohnkomfort und steigern den Marktwert des Hauses. Bei Altbauten lassen sich mit einer durchdachten Gebäudesanierung bis zu 80 % der Heizwärme pro Quadratmeter Wohnfläche einsparen.

## ■ Energieeinsparung

Die Energiekosten haben sich in den letzten Jahren teils drastisch erhöht und werden wohl weiter steigen. Dazu zählen die Kosten für Brennstoffe, für Strom, Wasser und Treibstoffe. Je nach Haushaltsgröße und Nutzungsstruktur können sich diese Ausgaben auf bis zu 6.000 Euro summieren. Mit Messungen und Checks lassen sich energetische Schwachstellen ermitteln und darauf basierend sinnvolle Lösungen zur nachhaltigen Energieeinsparung definieren.

## ■ Erneuerbare Energien

Wärme aus Holz, Strom und Wärme von der Sonne, Wärmepumpen, die Energie kostenlos aus der Umwelt beziehen – erneuerbare Energien sparen im Betrieb Geld und schonen die Umwelt. Wald- und sonnenreich bietet Baden-Württemberg, insbesondere die Region Bodensee-Oberschwaben, hierfür beste Perspektiven.

## ■ Neue Technologien

Brennstoffzellen, Stirling-Technologie in Kombination mit Holzfeuerstätten oder auch die Biogaseinspeisung in das Erdgasnetz sind wichtige Zukunftstechnologien. Heute schon Stand der Technik sind Blockheizkraftwerke zur Strom- und Wärmezeugung im eigenen Haus, Brennwertkessel, Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Solaranlagen. Eine Empfehlung hierzu erfordert immer eine individuelle Betrachtung aller relevanten Faktoren.

## ■ Kommunales Energiemanagement

Welche Effizienz- und Einsparpotenziale haben Kommunen im Gebäudebestand, ihrer Infrastruktur und im Verhalten ihrer Mitarbeiter? Erfahrungen zeigen, dass allein durch Verhaltensänderung und organisatorische Verbesserung etwa 5 – 10 % an Energie eingespart werden können. Das Dienstleistungspaket für Kommunen besteht aus sieben Bausteinen – von computergestützter Energiebuchhaltung über Schulung von Mitarbeitern bis hin zur gezielten Bearbeitung von Förderprogrammen.

## ■ Förderprogramme

Der Zeitpunkt für energieeffizientes Bauen sowie für die energieeffiziente Sanierung von Altbauten ist günstiger denn je. Sowohl der Bund als auch das Land Baden-Württemberg gewähren Zuschüsse und zinsverbilligte Darlehen. Auch Städte und Energieversorgungsunternehmen bieten hierzu nicht selten attraktive finanzielle Anreize.

## ■ Mobilität

Energieeffizientes Verhalten beginnt nicht und hört vor allem nicht an der Haustüre auf. Die Mobilität wird in der Region Bodensee-Oberschwaben in Zukunft ein großes Thema sein. Wie lassen sich Fahrzeuge energiesparend betreiben, welche Sparpotenziale können durch geschickte Organisation erschlossen werden und welche alltagstauglichen Alternativen gibt es bei Fahrzeugen? Wir bringen Sie voran.

## ■ Fortbildungen

Probleme erkennen, Lösungen erarbeiten, Wissen vermitteln – spezifisches Know-how ist der Grundstein für nachhaltig positive Veränderungen für mehr Energieeffizienz. Deshalb bietet die unabhängige Energieagentur ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Fachleute und kommunale Mitarbeiter an. Das Seminarangebot reicht von Energieforen bis hin zur Zertifizierung als Energiefachbetrieb.

